
Botswana, Namibia: Kaokoveld, Etosha NP, Caprivi und Okavangodelta

Rundreise mit Durchquerung des Etosha-NP von West nach Ost, Chobe NP und Victoriafalle



Die schönsten Seiten von Namibia und Botswana in einer harmonisch abgestimmten Rundreise. Die Reise beginnt mit dem legendären Sanddünenmeer Sossusvlei. Abseits der üblichen Routen geht es ins Kaoko-Veld, dann durch den gesamten Etosha-Nationalpark und den Caprivi zum Chobe-Nationalpark und an die Victoriafälle. Die Runde schließt sich über die Makgadikgadi-Salzpfannen, am Rand des Okavango-Deltas bei Maun vorbei in der Kalahari, wo Sie wieder Kurs auf Windhoek nehmen. Begleitet von einer deutschsprachigen, landeskundigen Reiseleitung sind Sie unterwegs im klimatisierten Kleinbus, offenen Geländewagen, Booten und auch zu Fuß. Afrika pur!

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Kombination der landschaftlichen Höhepunkte beider Länder mit den **Victoriafällen**
- Sie durchqueren den **Etosha-Nationalpark** komplett von West nach Ost
- Sie übernachten direkt im Park mit der Chance, auch nachts am Wasserloch Tiere zu beobachten
- Die Dünen von **Sossusvlei** und UNESCO-Weltkulturerbe **Twyfelfontein**
- Pirschfahrt im Geländewagen und Bootsfahrt zum Sonnenuntergang im **Chobe Nationalpark**
- Begegnung mit **Himba und San**: Besuch kleiner Dörfer
- Einblick in ein Dorf der Buschleute (San) in der **Kalahari**

Reiseverlauf

1. Tag: Flug nach Namibia

Individuelle Anreise nach Frankfurt und mit Qatar Airways über Doha nach Windhoek.

2. Tag: Ankunft in Windhoek

Am Flughafen empfängt Sie Ihre Deutsch sprechende, landeskundige Reiseleitung. Nun kann die Reise richtig los gehen! In Windhoek fahren Sie in Ihr zentrales Gästehaus. Anschließend unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch die schöne namibische Landeshauptstadt Windhoek. Sie sehen die markante Christuskirche sowie den Tintenpalast, das heutige Parlamentsgebäude. Auf der Independence Avenue, die früher einmal Kaiserstraße hieß, wird der Kontrast zwischen Kolonialerbe und moderner Architektur besonders deutlich. Begrüßungsdinner und Übernachtung in der „Casa Blanca“****. A

Das „Casa Blanca Boutique Hotel“ liegt im Südwesten von Namibias Hauptstadt Windhoek und besticht durch seine spanisch beeinflusste Architektur sowie durch einen schönen Garten. Der Swimmingpool sorgt für Erfrischung. Zudem stehen ausreichend Fitnessgeräte für die Gäste zur Verfügung. Eine Bar sowie ein Restaurant runden das Angebot ab.

3. Tag: Sossusvlei – leuchtendes Dünenmeer

Früher Aufbruch zu den Sanddünen Sossusvlei, um die schöne Stimmung des Morgenlichts zu genießen. Die letzte Strecke wird im offenen Geländewagen zurückgelegt. Die einmalige Aussicht von oben auf das endlose Sandmeer belohnt den Aufstieg auf eine der Dünen. Nachmittags Rundgang durch den geologisch spannenden, ca. 30 m tiefen und ca. 1 km langen Sesriem Canyon. Abends Einkehr in eine weitere, persönlich geführte Gästefarm mit schmackhafter Farmküche. Abendessen. Übernachtung auf der „Weltevrede Guestfarm“****. F/A

Mitten in der Namibischen Wüste direkt am Namib Naukluft Park befindet sich die „Weltevrede Guestfarm“, auf der Umweltschutz und Nachhaltigkeit groß geschrieben werden. Lassen Sie von der Terrasse aus den Blick in die sagenhafte umliegende Landschaft schweifen. Sie ist geprägt von zerklüfteten Bergen, weiten Kiesebenen, trockenen Flussläufen und zahllosen Kameldornakazien.

4. Tag: Über Swakopmund nach Uis

Durch den Kuiseb Canyon fahren Sie zu einem Mittagsstopp ins hübsche Swakopmund am Atlantik. Dann weiter durch Gebirgslandschaften, in denen Wind und Wetter fantasievolle Gebilde geschaffen haben, nach Uis. Immer wieder verführen diese skurril anmutenden natürlichen Felsformationen zu Fotostopps. Vielleicht nehmen Sie noch ein kurzes erfrischendes Bad im Pool, bevor das traditionelle afrikanische Grill-Abendessen unterm Sternenhimmel Namibias serviert wird. Übernachtung im „Uis White Lady Guesthouse“****. F/A

Das „Uis White Lady Guesthouse“ liegt in unmittelbarer Nähe des Brandbergs, dessen berühmte Buschmannzeichnung der „White Lady“ dieser Unterkunft ihren Namen gab. Die einfach eingerichteten Zimmer spiegeln die landestypische Bauweise mit Reetdach wieder. Sie können sich am Swimmingpool erholen und abends ein leckeres, namibisches Braai (Grillessen) unter dem Sternenzelt genießen.

5. Tag: UNESCO-Welterbe Twyfelfontein

Weiter geht die Fahrt nach Twyfelfontein. Diese beeindruckende Kulturstätte aus Namibias Frühzeit zeigt tausende von Felsgravuren, die zum UNESCO-Weltkulturerbe der Menschheit zählen. Anschließend geht es weiter nach Sesfontein, dem Tor zum Kaokoveld. Das alte deutsche Fort wurde im 19. Jh. von den kaiserlich-deutschen Schutztruppen erbaut. Heute beherbergt es eine schöne Lodge mit großzügigen Zimmern. Ganz in der Nähe befindet sich ein Signalhügel, von dem aus zu Kolonialzeiten eine Funkverbindung von Deutsch-Südwest (heute Namibia) bis nach Deutsch-Ostafrika Tanganjika (heute Tansania) aufgenommen werden konnte. Abendessen und Übernachtung im „Fort Sesfontein“****. F/A

Das altehrwürdige „Fort Sesfontein“ wurde im 19. Jh. von den kaiserlich-deutschen Schutztruppen erbaut und beherbergt heute eine Lodge. Sie liegt weit entfernt von der Zivilisation inmitten der Wildnis und bietet dennoch alle

modernen Annehmlichkeiten. Genießen Sie die mit Liebe zum Detail gestaltete Unterkunft, ob im palmengesäumten Innenhof mit großzügigen Pool oder den geschmackvoll eingerichteten Zimmern.

6. Tag: Unbekanntes Namibia – Kaokoveld

Immer weiter Richtung Norden geht es ins abgeschiedene und nur von wenigen Reisenden besuchte Kaokoveld. Unterwegs treffen Sie sicherlich Hererofrauen in bunten, von der Missionarsmode inspirierten Trachten. Der Kopfschmuck ist ein Tribut an die Wichtigkeit der Rinder: Die Stoffhauben stilisieren die Hörner einer Kuh! Das Kaokoveld ist aber vor allem der Lebensraum der halbnomadischen Himba. Die persönliche Begegnung mit diesem fremdartigen Volk ist ein prägendes Erlebnis. Nach wie vor kleiden sich die meisten Himba in Leder und Fell und die Frauen reiben sich mit einer Paste aus Rotholzpulver und Butter ein. Später in der Lodge bietet sich vom Sonnendeck ein traumhafter Ausblick in Namibias unendliche Weite. Übernachtung in der „Uukwaluudhi Safari Lodge“^{****°}. F Die „Uukwaluudhi Safari Lodge“ bietet sowohl einen Garten und eine Sonnenterrasse als auch einen ganzjährig geöffneten Außenpool. Die Lodge wurde nach einer Ethnischen Gruppe namens „Uukwaluudhi“ benannt, was so viel bedeutet wie „kleine Gruppe eines Klans“. Sie befindet sich mitten in einem Wildlife-Schutzgebiet. Genießen Sie den traumhaften Panoramablick, den diese Lodge ermöglicht.

7. Tag: Westlicher Etosha Nationalpark

Durch das Otjivasondu-Tor fahren Sie in den Etosha-Park und erkunden den besonders wenig frequentierten Westen. Falls die Straßenverhältnisse im Westteil ungünstig sind, Einfahrt beim Anderson Gate. Ein besonderer Höhepunkt ist die Übernachtung in Okaukuejo im Zentrum des Etosha-Parks. Hier ist nach Einbruch der Dunkelheit am beleuchteten Wasserloch zu beobachten, wie sich die Tiere, je nach Charakter laut und forsch (Elefant) oder sehr umsichtig und behutsam (Antilopen), dem Trinkwasser nähern. Übernachtung im „Okaukuejo Camp“^{****°}. F Im „Okaukuejo Camp“ können Sie sich im Pool abkühlen oder sich im hauseigenen Restaurant verwöhnen lassen. Schon ab den frühen Morgenstunden werden die Wildtiere in der nahen Umgebung aktiv, für die das Wasserloch eine beliebte Anlaufstelle darstellt. Abends wird dieses mit Flutlicht angestrahlt und entwickelt sich zum Hauptanziehungspunkt des Camps.

8. Tag: Zentraler Etosha Nationalpark

Ein weiterer kompletter Safari-Tag mit Tierbeobachtungen und Übernachtung direkt im Etosha Nationalpark liegt vor Ihnen! In dem 22.000 km² großen Areal sind unzählige Tierarten heimisch: Geschmeidige Raubkatzen wie Löwen, Leoparden und Geparde sowie die weniger medienwirksamen Gnus und Hyänen. Auch ein Abstecher zur eigentlichen Etosha-Salzpfanne ist spannend: Es handelt sich um eine gleißend helle Salzkruste voller Fata Morgana mit fotogenen Schirmakazien am Rand. Übernachtung im „Namutoni Camp“^{****}. F Das „Namutoni Camp“ liegt beim 1902/03 erbauten, ehemaligen deutschen Fort gleichen Namens. Es bietet zwei Restaurants, eine Lounge, Bar, Boutique sowie einen Swimmingpool. Von der Mauer des Forts können Sie Tiere rund um das King Nehale-Wasserloch sehen ohne das Camp verlassen zu müssen. Die Nähe zur Fisher's Pan macht Namutoni außerdem zu einem Hotspot für Vögel.

9. Tag: Tsumeb und Rundu

Fahrt nach Tsumeb und Besuch des Heimatmuseums, das anschaulich die deutsche Kolonialzeit in Namibia dokumentiert und eine Mineraliensammlung zeigt. Weiter geht's zu Ihrer Lodge in herrlicher Lage am Ufer des Kavango bei Rundu. Erfrischen Sie sich im Pool und beobachten dann entspannt von der schwimmenden Fluss-Bar wie die Sonne alle Register der Romantik zieht, um einen unvergesslichen Sonnenuntergang über dem Fluss für Sie

zu zaubern. Abendessen und Übernachtung in der „Taranga Safari Lodge“****°. F/A

Die „Taranga Safari Lodge“ bietet Ihnen einen unvergleichbaren Flussblick, ein idyllisches Restaurant und eine sehr gute Bar. Erleben Sie eine Kombination aus abgeschiedenem Camp am Ufer des Okavango River und luxuriöser Ausstattung und hochwertigen Service. Entspannen Sie in der Lounge, an der überdachten Bar am Flussufer oder auf einer der zahlreichen Aussichtsplattformen.

10. Tag: Begegnung mit dem Volk der Mbunza

Ein Mitarbeiter der Lodge, selbst Angehöriger des hier ansässigen Volks der Mbunza, begleitet Sie am Morgen auf einen spannenden Spaziergang entlang des Flussufers. Sie erfahren, wie das Leben der auf Fischfang und Ackerbau spezialisierten Menschen hier einstmals verlief und welchen enormen Stellenwert etwa der Besitz von Rinderherden auch in der heutigen Zeit noch hat. Auch die Abhängigkeit vom Fluss Kavango, dessen Fluten sowohl Segen wie manchmal auch Fluch sein können, ist ungebrochen.

Die Fahrt durch den Bwabwata Nationalpark führt Sie dann ins Herz des Caprivi. Die Schilder „Achtung, kreuzende Elefanten“ entlang der Trans-Caprivi-Straße sind durchaus ernst zu nehmen! Es lohnt sich, links und rechts der Straße Ausschau zu halten. Ihre Unterkunft für die nächsten zwei Nächte ist eine naturnahe Lodge. Wiederum in wunderschöner Flusslage, dieses Mal jedoch am Ufer des Kwando. Ihre Chalets mit Flussblick haben Wände aus Zeltstoff, so dass die Geräusche der Wildnis Ihre Träume untermalen. Abendessen und Übernachtung im „Camp Kwando“***. F/A

Das „Camp Kwando“ besteht aus 12 reetgedeckten Hütten, welche mit jeweils zwei Betten ausgestattet sind. Die gemütlichen Bungalows wurden auf Stelzen gebaut und ermöglichen von der Terrasse aus einen schönen Blick auf den Fluss. Doch nicht nur die Aussicht begeistert – selbst Angeln ist hier am Ufer möglich. Wer Glück hat, erwischt vielleicht einen Tiger-Barsch.

11. Tag: Jeep-Safari und Bootstour im Caprivi

Ein wunderbarer Safari-Tag im Caprivi: Los geht's mit einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen mit Ranger durch den interessanten Mudumu Nationalpark. Die verschiedenen Nationalparks im Caprivi haben keine Zäune und sind Teil des KaZa, des größten grenzübergreifenden Schutzgebietes der Erde, Kavango-Zambezi. Halstuch und Windjacke sind am frühen, kühleren Morgen, der die perfekte Safarizeit ist, empfehlenswert! Mittags ist Zeit für eine Siesta auf den Schattendecks Ihres Camps. Am Nachmittag geht Ihre Safari per Boot auf dem Kwando weiter. Mit einem lokalen Ranger machen Sie sich auf die Suche nach Flusspferden und Krokodilen und bleiben bis zum Sonnenuntergang auf dem Fluss. Nach Einbruch der Dunkelheit ist es dann wieder Zeit fürs Geräusche raten: Oft hört man das trompetenartige, sonore Prusten der Flusspferde und die melodischsten Froschgesänge! Abendessen. Übernachtung wie am Tag zuvor. F/A

12. Tag: Dorfbesuch bei den Mafwe

Heute begegnen Sie einem anderen Volk des Caprivi, den Mafwe: Sie besuchen ein sog. „lebendes Museum“, in dem Sie einen Einblick in den traditionellen Lebensstil der Mafwe, ihre Gebräuche, uralte Fertigkeiten und Handwerkskunst erhalten. Mit einer kurzen gemeinsamen Buschwanderung endet dieser Ausflug in eine andere Welt. Weiterreise bis ans östliche Ende des Caprivi-Zipfels, der im Vierländereck Namibia, Botswana, Simbabwe und Sambia endet. Sie überqueren die Grenze nach Botswana und erreichen Kasane. Hier beziehen Sie Ihr familiengeführtes Gästehaus in zentraler Lage direkt am Fluss Chobe. Abendessen und Übernachtung in der „Bayete Guest Lodge“****°. F/A

In der „Bayete Guest Lodge“ können Sie sich entspannt zurücklehnen und Energie auf der einladenden Sonnenterrasse tanken. Außerdem bietet die Lodge einen Außenpool. Die Lodge bietet komfortable Zimmer mitten im Herzen von Victoria Falls. Die Zimmer dieser familiengeführten Anlage befinden sich in einem tropischen Garten, der

für ein idyllisches Ambiente sorgt.

13. Tag: Die legendären Victoria Falls

Kurze Fahrt über die Grenze nach Simbabwe und Besuch der legendären Victoria Falls: Wanderung zu unterschiedlichen Aussichtspunkten entlang der imposanten Wasserfälle, die über eine Breite von 1,7 km wie donnernder Rauch in die Tiefe stürzen. Parallel zum Weg hat die permanente Gischt einen kleinen Dschungel wachsen lassen. Möglichkeit zu einem Helikopterflug über die Fälle (fakultativ, ca. 165 USD p. P.) oder für Einkäufe auf dem lokalen Markt. Übernachtung im „The Old House“****. F

„The Old House“ ist ein kleines, familienbetriebenes Gasthaus in Kasane. Es bietet einen Außenpool, einen Garten und ein Restaurant. Morgens wird Ihnen ein leckeres Frühstück serviert. Das Restaurant und die Bar des Old House bieten afrikanische und internationale Küche und die Geschäfte in Kasane sind nur wenige Gehminuten von der Unterkunft entfernt.

14. Tag: Chobe Nationalpark per Flusskreuzer und Jeep

Safari de Luxe ist das Motto des heutigen Tages: Frühmorgens starten Sie zu einer Pirschfahrt im Geländewagen in den Chobe NP. Neben seiner hohen Elefantenpopulation ist der Chobe auch bekannt für große Büffelherden und seltene Antilopenarten wie das zierliche Puku. Spätes Frühstück, dann beschenkt Sie der mächtige Fluss Chobe mit einem genialen, überaus entspannten und definitiv unvergesslichen Safari-Erlebnis auf einem komfortablen Flusskreuzer. Sie fahren von Kasane aus auf dem Chobe stromaufwärts, deutlich weiter als die generell üblichen Nachmittagsstouren. Vom Wasser haben Sie einmalige Gelegenheiten, die afrikanische Tierwelt zu beobachten. Fast immer sieht man zahlreiche Flusspferde sowie noch mehr badende und spielende Elefanten und hört den charakteristischen Ruf des Schrei-Seeadlers. Auf den Schwemmflächen tummeln sich Antilopen. Auch Raubkatzen tauchen mitunter wie aus dem Nichts auf sanften Pfoten am Ufer auf. Unterwegs wird ein zünftiges Mittagessen vom Grill serviert. Getränke sind im Reisepreis enthalten. Bei einem stimmungsvollen Sonnenuntergang mit Wolkengemälden in den allerschönsten Farben Afrikas schippern Sie gemütlich zurück nach Kasane. Abendessen und Übernachtung wie am Tag zuvor. F/M/A

15. Tag: Makgadikgadi-Salzpflanzen

Zurück nach Botswana und Fahrt nach Nata. Am Nachmittag Ausfahrt in die Ausläufer der Makgadikgadi-Salzpflanzen. Die Pflanze selbst ist vegetationslos und verwandelt sich mitunter in einen See. An ihren Rändern wächst flaches Grasland, das je nach Jahreszeit die unterschiedlichsten Tiere, wie Impala, Springbock und Steppenzebra, anzieht. Je nach Wasserstand ist die Salzwüste ein Paradies für Wasservögel, wie den Rosa Pelikan und Flamingos. Übernachtung in der „Pelican Lodge“****. F/A

Die „Pelican Lodge“ begrüßt Sie 12 km vom Eingang zum Vogelschutzgebiet Nata mit den Makgadikgadi-Salzpflanzen entfernt. Genießen Sie eine Mahlzeit im hauseigenen Restaurant, zu dem auch eine Bar gehört und nutzen Sie den toll angelegten Pool. Für die Nacht erwarten Sie große, bequeme Betten.

* Sondertermine: **Nacht auf der Salzpflanze**

Für Abenteuerlustige empfehlen wir die Sondertermine. Statt der Lodgeübernachtung in Nata fahren Sie am Tag 15 bis nach Gweta weiter. Hier lassen Sie den Tourbus und Ihre Koffer zurück und fahren in einem Geländewagen, nur mit kleinem Gepäck für eine Nacht ausgerüstet, auf Exkursion mitten auf die Makgadikgadi-Salzpflanzen! 360° Grad um Sie herum sehen Sie: Nichts! Nur weiße Salzkruste, soweit das Auge reicht. Ein Koch bereitet Ihr Abendessen auf offenem Feuer zu. Während die Sterne immer zahlreicher werden, sitzen Sie am Lagerfeuer zusammen. Wer müde

wird, nimmt sich seine Bettrolle, eine komfortable Matratze mit integriertem Schlafsack inkl. Leintuch und schlägt sein Bett unterm Sternenhimmel auf. Es ist völlig ungefährlich, auf dem salzigen Boden gibt es weder große noch kleine Lebewesen, die ein Interesse daran haben könnten, Ihre Nachtruhe zu stören! Man muss es selbst erlebt haben, um die Einmaligkeit dieses Erlebnisses wirklich verstehen zu können.

16. Tag: Maun

Fahrt nach Maun und Einkehr in Ihre Lodge in romantischer Lage am Fluss Thamalakane. Es ist Zeit zum Abschalten und Natur genießen. Nichtstun auf Ihrer privaten Veranda oder Relaxen am Pool. Zur Dämmerung werden Sie aber wieder aktiv, denn der Sonnenuntergang über dem Fluss verdient Ihre volle Aufmerksamkeit. Übernachtung in der „Thamakalane River Lodge“**** bei Maun. F

Von der Terrasse Ihres schicken Chalets in der „Thamalakane River Lodge“ bei Maun bietet sich Ihnen eine wunderschöne Aussicht auf den Fluss. Ein sandiger Pfad führt Sie durch den gepflegten Garten zum Pool und zum Restaurant, in dem Ihnen eine köstliche Mahlzeit serviert wird. Bei Sonnenuntergang beobachten Sie mit einem Drink die heimkehrenden Wasservögel.

17. Tag: Okavango-Delta – Moremi

Heute erwartet Sie das UNESCO-Weltnaturerbe Okavango-Delta: Sie unternehmen eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen mit Ranger bis tief ins Moremi-Wildreservat. Picknick-Mittagessen unterwegs! Nach einem ausgefüllten Safaritag mit Tierbeobachtung und grandiosen Landschaftseindrücken kehren Sie zurück nach Maun. Tipp: Wer will, kann den Rückweg für einen Panorama-Rundflug im Kleinflugzeug über das östliche Okavango-Delta nutzen! Von oben ist die Wasserlandschaft, die mit unzähligen Palmeninseln gespickt ist, besonders eindrucksvoll zu sehen (fakultativ, 249 EUR). Übernachtung wie am Vortag. F/M

18. Tag: Buschmannbegegnung in der Kalahari

Fahrt durch die Kalahari wieder zurück nach Namibia zur Farm „Zelda“. Den Nachmittag und Abend verbringen Sie gemeinsam mit den Nharo-Buschmännern, die schon immer in dieser Region zu Hause sind. Auf einer geführten Wanderung mit einem Buschmann-Fährtenleser lernen Sie verschiedene Pflanzen und ihre traditionellen Verwendungsformen kennen und erhalten einen faszinierenden Einblick in die Jahrtausende alten Naturkenntnisse und Weltanschauung der San. Abendessen und Übernachtung im „Zelda Bush Camp“****. F/A

Hinter dem „Zelda Bush Camp“ versteckt sich eine echte namibische Vieh- und Wildtierfarm, die ihre Gäste herzlich willkommen heißt. 5.000 ha Land sind umzäunt worden, um den Wildtieren einen geschützten Lebensraum bieten zu können. Die rustikale, typisch namibische Lodge steht für guten, persönlichen Service. Erfrischen Sie sich im kristallklaren Pool im üppigen grünen Garten der Lodge.

19. Tag: Windhoek

Fahrt Richtung Windhoek zur Okambara Elephant Lodge. Wer möchte, kann sich zusammen mit der Reiseleitung auf eine kleine Wanderung durch die herrliche Natur begeben. Genießen Sie die Aussicht zum letzten Sonnenuntergang Ihrer Reise in Namibias Weite. Herrlicher, dieser Anblick – Sie werden ihn wohl nie mehr vergessen. Abschiedsdinner. Übernachtung in der „Okambara Elephant Lodge“****. F/A

Inmitten der Okambara-Berge liegt die „Okambara Elephant Lodge“ mit sagenhaften 15.000 Hektar Farmland! Hier klingt ein spannender Tag mit einem kühlen Getränk in der Hand authentisch afrikanisch am Wasserloch aus. Von der Terrasse beobachten Sie beim Abendessen Antilopen und mit etwas Glück sogar Elefanten. Namibia pur!

20. Tag: Abschied von Afrika

Ein letztes namibisches Frühstück, dann begleitet Ihre Reiseleitung Sie zum Flughafen. Rückflug über Doha nach Frankfurt. F

21. Tag: Wieder daheim

Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

[kaokoveld-etosha-caprivi-okavango-verlaengerungen](#)

Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Ethiopian Airlines (Mitglied der Star Alliance) oder anderen IATA-Airlines ab/bis Frankfurt über Addis Abeba nach Windhoek und zurück
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren (in Höhe von derzeit 492 EUR pro Person)
- Quarantäne-Reiseschutz und Hygiene-Ausstattung
- 18 Übernachtungen in den angeführten Unterkünften bzw. gleichwertigen Unterkünften im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- * Bei diesen Terminen 1x Übernachtung unter freiem Himmel, s. Hinweise
- Mahlzeiten: täglich Frühstück, 12x Abendessen, 2x Picknick-Lunch
- Durchgehende deutschsprachige, landeskundige Reiseleitung vor Ort vom 2.-20. Tag
- Fahrten im landestypischen, klimatisierten Kleinbus
- Transfer im Geländewagen bei Sossusvlei, Besuch bei den Himba, Wanderung mit den Mbunza, Bootsfahrt und Jeep-Safari im Caprivi, Dorfbesuch bei den Mafwe, ganztägige Bootsfahrt und Jeep-Safari im Chobe Nationalpark, Tour auf die Makgadikgadi Salzpfanne, Buschmannwanderung in der Kalahari jeweils ggf. in internationaler Gruppe
- Eineinhalb-Tage-Safari im Etosha Park im Kleinbus, ganztägige Exkursion im Geländewagen ins Moremi Wildreservat im Okavango-Delta
- Nationalpark-Eintrittsgebühren und Eintrittsgelder gemäß Reiseverlauf
- Ausführliche Reiseunterlagen einschließlich 1 Reiseführer „Namibia/Botswana“ pro Zimmer

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; Persönliches
- Visumgebühr von derzeit 30 USD für Simbabwe, die bar vor Ort zu bezahlen ist
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag nach dem 01.08.22

Zusatzleistungen

- Einzelzimmerzuschlag: 535 EUR
- Rail & Fly – ICE – Zubringer, 2.Klasse, pro Person: 69 EUR
- Rail & Fly 1. Klasse, Hin- und Rückfahrt p.P.: 149 EUR
- Andere Fluggesellschaften nach Verfügbarkeit möglich (Aufpreis)
- Optionaler Rundflug über das Okavango Delta (Tag 17): 249 EUR
- *Verlängerung* Gästefarm „Düsternbrook Felsenhaus“^{****°}, 3 Nächte ab: 489 EUR
- *Verlängerung* Gästefarm „Immanuel Wilderness Lodge“^{***}, 3 Nächte ab: 349 EUR
- *Verlängerung* Gästefarm „Okambara Elephant Lodge“^{****°}, 3 Nächte ab: 479 EUR
- *Verlängerung* Gästefarm „Goche Ganas“^{****°}, 3 Nächte ab: 819 EUR
- *Verlängerung* Victoria Falls & Chobe Nationalpark, 4 Nächte ab: 789 EUR
- *Verlängerung* Kapstadt & Stranderholung, 5 Nächte p.P.: 639 EUR
- *Verlängerung* Kapstadt und Weingebiete, 5 Nächte p.P.: 829 EUR
- Saisonzuschläge je nach Abreisetermin möglich.
- Eine Detailübersicht der Verlängerungsmöglichkeiten finden Sie im Anschluss an den Reiseverlauf als PDF-Datei.
- Badeverlängerung auf den Seychellen auf Anfrage
- Aufpreis bei Privatreise zum Wunschtermin bei 6-7 Personen, p.P. ab: 300 EUR
- Aufpreis bei Privatreise zum Wunschtermin bei 4-5 Personen, p.P. ab: 1.000 EUR
- Aufpreis bei Privatreise zum Wunschtermin bei 2-3 Personen, p.P. auf Anfrage

Hinweise

- Termine, Preise und Leistungen ab 01.01.23 unter Vorbehalt.
- Gepäckbeschränkung 23 kg, keine Hartschalenkoffer.
- * Bei diesen Terminen Übernachtung am 15. Tag auf den Salzpfannen unter freiem Sternenhimmel anstatt in der Lodge „Planet Baobab“. Ein Koch bereitet Ihr Abendessen auf offenem Feuer zu. Sie betrachten den Sternenhimmel bis Sie sich in Ihrer komfortablen Bettrolle schlafen legen. Ein einmaliges Erlebnis!
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative reserviert.
- Einzelreisende können ein gleichgeschlechtliches halbes Doppelzimmer/Zweibettzimmer buchen. Sofern bei Buchung noch kein/e Zimmerpartner/in gebucht hat, wird zunächst der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt. Sollte sich bis ca. 4 Wochen vor Reisebeginn ein/e Doppelzimmerpartner/in finden, wird der Zuschlag selbstverständlich wieder gutgeschrieben.
- Bei ausgebuchten Touren müssen Einzelreisende auf der „Hohewarte“-Gästefarm ein Badezimmer mit einem Mitreisenden teilen.
- Die Route durch den Etosha-Park wird je nach Straßenlage vor Ort entschieden.
- Andere Fluggesellschaften oder Flug ab München, Berlin oder Wien je nach Verfügbarkeit möglich (Aufpreis).
- Ihre voraussichtlichen Flugzeiten erhalten Sie frühzeitig vor Reisebeginn.
- Das Visum für Namibia und Botswana erhalten Sie kostenfrei bei Einreise.
- In Simbabwe wird vor Ort ein Visum erteilt, für das eine Gebühr von US\$ 30 bar zu entrichten ist und das eine ganze Seite im Reisepass einnimmt
- In jedem Fall sollten Sie auf dieser Rundreise angepasste (lange, helle) Kleidung tragen und Insektenschutzmittel verwenden.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Eine Anzahlung gemäß AGB muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist

vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der in der Internet-Ausschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.

- Für Termine ab dem 01.04.20 erhöht sich ggfs. der Reisepreis von Flugreisen geringfügig aufgrund der Erhöhung der Luftverkehrssteuer.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular).

Anforderungen

- **Namibia:** Vollständig Geimpfte können mit Impfnachweis einreisen. Nicht geimpfte Reisende müssen bei Einreise einen negativen PCR-Test vorlegen, der nicht älter als 72 Stunden ist und von einem im Land der Abreise zertifizierten Labor ausgestellt wurde. Nähere Informationen für die Einreise ungeimpfter fünf- bis elfjähriger Kinder stellt die Botschaft Namibias auf Anfrage zur Verfügung.
In Namibia gilt das sogenannte Trusted Travel System (TT). Reisende, die für die Einreise ein negatives PCR-Testzertifikat in digitaler Form benötigen, müssen dieses zum Überprüfen auf der Webseite gemäß der Trusted Travel Initiative der Afrikanischen Union oder der Global Haven Plattform hochladen. Dafür müssen Reisende für einen PCR-Test ein von TT autorisiertes Labor aufsuchen. Einreisende mit Ergebnissen von nicht-gelisteten Laboren müssen ihr Testergebnis zum Überprüfen auf der Website des Global Haven Systems hochladen.
- Die Einreise nach **Botswana** ist für vollständig Geimpfte (zwei Dosen bei Impfstoffen, bei denen eine Zweitimpfung erforderlich ist, eine Dosis beim Impfstoff von Johnson & Johnson) auch ohne Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich. Der Status eines vollständig Geimpften geht verloren, wenn nicht nach angemessener Zeit eine sog. Boosterimpfung erfolgt. Bei dem Impfstoff von Pfizer / Biontech und von Moderna ist eine Boosterimpfung sechs Monate nach der Zweitimpfung erforderlich, beim Impfstoff von AstraZeneca nach drei Monaten und beim Impfstoff von Johnson&Johnson nach zwei Monaten. Die erforderliche Boosterimpfung kann bei Einreise kostenlos am Einreiseort nach Botswana erfolgen. Bei Ablehnung der Boosterimpfung am Einreiseort kann die Einreise nach Botswana verweigert werden. Nicht vollständig Geimpfte und Genesene benötigen weiterhin einen aktuellen negativen PCR-Test. Der Test darf bei Einreise nicht älter als 72 Stunden sein. Personen, die weder vollständig geimpft sind noch einen aktuellen negativen PCR-Test vorlegen, müssen sich bei Einreise zudem einem kostenpflichtigen PCR-Test unterziehen und sich bis zum Vorliegen des Testergebnisses auf eigene Kosten in Quarantäne am Einreiseort begeben.
Laut einer Ankündigung der Regierung sollen nicht vollständig geimpfte Personen bei der Einreise kostenlos geimpft werden. Ausländern, die dieser Impfung nicht zustimmen, kann die Einreise verweigert werden.
- Die Reise ist nicht in allen Bestandteilen für Reisende mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Termine & Preise

06.09.2022 - 26.09.2022	5.199 EUR
11.09.2022 - 01.10.2022*	5.299 EUR
13.09.2022 - 03.10.2022*	5.299 EUR
20.09.2022 - 10.10.2022	5.199 EUR
30.09.2022 - 20.10.2022	5.199 EUR
02.10.2022 - 22.10.2022	5.199 EUR
04.10.2022 - 24.10.2022	5.199 EUR

11.10.2022 - 31.10.2022	5.199 EUR
23.10.2022 - 12.11.2022	5.199 EUR
25.10.2022 - 14.11.2022	5.099 EUR
28.10.2022 - 17.11.2022	5.099 EUR
12.03.2023 - 01.04.2023	4.799 EUR
26.03.2023 - 15.04.2023	4.899 EUR
04.04.2023 - 24.04.2023	4.999 EUR
16.04.2023 - 06.05.2023	4.999 EUR
30.04.2023 - 20.05.2023	4.999 EUR
14.05.2023 - 03.06.2023	4.999 EUR
23.05.2023 - 12.06.2023	4.999 EUR
06.06.2023 - 26.06.2023	4.999 EUR
11.06.2023 - 01.07.2023	4.999 EUR
20.06.2023 - 10.07.2023	5.199 EUR
04.07.2023 - 24.07.2023	5.199 EUR
09.07.2023 - 29.07.2023	5.099 EUR
16.07.2023 - 05.08.2023	5.299 EUR
25.07.2023 - 14.08.2023	5.299 EUR
30.07.2023 - 19.08.2023	5.199 EUR
08.08.2023 - 28.08.2023	5.299 EUR
13.08.2022 - 02.09.2023	5.299 EUR
22.08.2023 - 11.09.2023	5.199 EUR
27.08.2023 - 16.09.2023	5.299 EUR
03.09.2023 - 23.09.2023	5.299 EUR
05.09.2023 - 25.09.2023	5.199 EUR
10.09.2023 - 30.09.2023	5.299 EUR
12.09.2023 - 02.10.2023	5.299 EUR
19.09.2023 - 09.10.2023	5.199 EUR
26.09.2023 - 16.10.2023	5.199 EUR
01.10.2023 - 21.10.2023	5.199 EUR
03.10.2023 - 23.10.2023	5.199 EUR
10.10.2023 - 30.10.2023	5.199 EUR
17.10.2023 - 06.11.2023	5.199 EUR
24.10.2023 - 13.11.2023	5.099 EUR
29.10.2023 - 18.11.2023	5.099 EUR

<https://www.intakt-reisen.de/afrika/namibia/kaokoveld-etosha-okavango/>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin